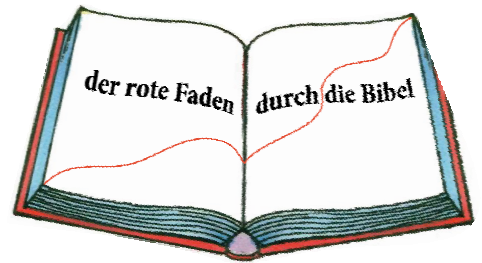


Bibeltreff Dreisamtal

Wie finde ich den roten Faden durch die Bibel? mit Martin ERNST



Zusammenfassung Nr.31 - Hebräerbrief Teil 1 Die Überlegenheit von Jesus Christus (Hebr. 1:1 - 10:18) Bibeltreff Nr.121 am 12.1.2022

Einleitung

Verfasser: Der Hebräerbrief ist der einzige Brief im Neuen Testament, der keinen Verfasser nennt. Möglicherweise wurde er von Barnabas oder auch von Paulus verfasst, sicher wissen wir das nicht. Der **unbekannte Autor** richtet seinen Brief an Judenchristen (= Hebräer), wobei er umfassende Kenntnis des Alten Testaments und der jüdischen Opferrituale voraus setzt.

Zum geschichtlichen Hintergrund: Der jüdische Aufstand gegen die Römer hatte im Jahr 66 n. Chr. begonnen und wurde im Lauf der Zeit immer blutiger. Unter den führenden Juden gab es Spaltungen und Auseinandersetzungen. Vermutlich wurde im Jahr 67 Petrus in Rom hingerichtet. Timotheus war in dieser Zeit in Haft, wurde aber nach dem Tod des Kaisers Nero im Jahr 68 frei gelassen (Hebr.13:23). So liegt es auf der Hand, dass danach in Italien (Hebr.13:24) der Hebräerbrief verfasst wurde und noch vor der **Zerstörung Jerusalems 70 n. Chr.** im Umlauf war.

Da wir in unserer heutigen **Kultur** von der alttestamentlichen Zeit mit ihren Opfern, Ritualen und Gesetzen weit entfernt sind, ist die richtige Auslegung des Briefes mit **Herausforderungen** verbunden.

Gliederung

Der Hebräerbrief ist klar und strukturiert aufgebaut und zeigt zunächst 2 große Hauptteile:

- 1. Die Überlegenheit von Jesus Christus - Hebräer 1:1 - 10:18**
- 2. Die Überlegenheit des Glaubens - Hebräer 10:19 - 13:25**

Der erste große Abschnitt von **Hebräer 1:1 bis 10:18**, der die **Überlegenheit von Jesus Christus** behandelt, lässt sich wiederum in 2 Teile unterteilen:

- 1.1. Die Vorzugsstellung von Jesus Christus - Hebräer 1:1 - 4:13**
- 1.2. Der Vorrang des Neuen Bundes = Neues Testament - Hebräer 4:14 - 10:18**

1.1. Die Vorzugsstellung von Jesus Christus - Hebräer 1:1 - 4:13

In den ersten 4 Kapiteln wird gezeigt, wie herrlich und erhaben Jesus Christus ist. Anhand vieler Stellen aus dem **Alten Testament** führt uns der Briefschreiber die Einzigartigkeit von Jesus Christus stufenweise klar vor Augen.

a. Jesus ist höher als die Propheten - Hebräer 1:1-3

Vers 1 und 2 sagen, *dass Gott zur Zeit des Alten Testaments bereits viele Male und auf unterschiedlichste Weise durch Propheten gesprochen hat. Doch in diesen letzten Tagen sprach er durch seinen Sohn Jesus zu uns.*

All das, was Jesus sagte, ist dem haushoch überlegen, was die Propheten gesagt haben. Jesus sagt selber in Lukas 10:24 *Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr hört, und haben's nicht gehört.*

→ Ist uns bewusst: Wenn wir die **Bibel lesen**, dann hören wir viel mehr als viele Propheten vor uns?

b. Jesus ist höher als die Engel - Hebräer 1:4 - 2:18

Mit Zitaten u.a. aus Psalm 2 und 2.Samuel 7 wird die **einzigartige Beziehung** des Sohnes zum Vater begründet. Kein einziger Engel hat jemals eine solche Beziehung wie Jesus Christus zum Vater!

→ Das was uns die **Bibel sagt ist wichtiger** als Begegnungen mit **Engeln!**

c. Jesus ist höher als Mose - Hebräer 3:1-6

Mose war nur *Knecht* - aber Jesus Christus ist *Gottes Sohn*.

Deshalb sitzt Er auch an der **rechten Seite Gottes** und **regiert**.

d. Jesus ist höher als Josua - Hebräer 3:7 - 4:13

Jehoschua ist die alttestamentliche Sprachform von *Josua*. Der Name *Jesus* im Neuen Testament ist eine spätere, **aramäische** Sprachform des ursprünglich hebräischen Namens *Jehoschua*. Der Name *Jehoschua* bedeutet: **Gott hilft** und könnte mit dem deutschen Namen *Gotthilf* übersetzt werden. Josua vollendete die Arbeit von Mose und führte das Volk Israel in das verheißene Land. Doch Josua hat das Volk nur zu einer **vorläufigen Ruhe** gebracht.

→ Aber Jesus bringt uns zur **ewigen Ruhe bei Gott!**

e. Jesus ist höher als Aaron - Hebräer 4:14 - 7:28

Aaron muss für sich selbst und immer wieder neu opfern.

Aber Jesus opferte sich selbst ein einziges Mal.

→ Wir müssen **keine Opfer mehr** und **Werke vor Gott bringen**, um **erlöst** zu werden!

1.2. Der Vorrang des neuen Bundes = Neues Testament - Hebräer 4:14 - 10:18

Neuer Bund = Neues Testament!

Bei der alttestamentlichen Stiftshütte handelt es sich nur um eine **irdische Nachbildung** des himmlischen Heiligtums, wie wir im 2. Buch Mose nachlesen können. Deshalb ist das nachgebildete Heiligtum auf der Erde mit Stiftshütte und Tempel in Jerusalem nur ein **Schatten des Zukünftigen** und nicht die **Wirklichkeit der himmlischen Güter** (Hebräer 10:1).

Jesus ist Priester und Lamm zugleich - sein Opferdienst ist **einzigartig**, **einmalig** und **ewig gültig**. Wir erhalten durch den Hebräerbrief ein noch umfassenderes Verständnis vom Erlösungswerk Jesu.

Daher nennt man den Hebräerbrief auch das **5. Evangelium**.

Der **Hebräerbrief** als 5. Evangelium redet von Jesu Werk **im Himmel**, die anderen **4 Evangelien** von seinem Werk **auf der Erde**.

→ Wenn du mehr über den **Himmel** wissen willst, dann studiere den **Hebräerbrief!**

Fazit

- Der Sohn ist den Propheten überlegen (1:1-3)
- Der Sohn ist den Geschöpfen (Engeln) überlegen (1:4-2:18)
- Der Herr ist den Knechten (Mose, Josua) überlegen (3:1-4:13)
- Der große Hohepriester ist den levitischen Priestern (Aaron) überlegen (4:14-7:28)
- Der neue Bund ist dem alten Bund überlegen (8:1-13)
- Das sündlose Opfer Jesu ist dem Tieropfer überlegen (9:1-10:18)

→ **Das Wichtigste aber ist (8:1):**

Unser Hoher Priester hat sich auf den höchsten Ehrenplatz im Himmel gesetzt, an Gottes rechte Seite.